

Sitzungsbericht aus der Gemeinderatssitzung vom 16.09.2008

1. Bürgerfragestunde

Es meldet sich ein direkter Anlieger des Spielplatzes in der Mittleren Breite zu Wort und teilt mit, dass die Geräuschbelästigung durch Nutzer des Spiel- und Bolzplatzes nach wie vor immens ist. Auch eine Überwachung durch den Sicherheitsdienst hat zu keiner Entlastung geführt. Seiner Meinung nach müsste der Spielplatz generell Sonntags geschlossen werden. Eine spürbare Reduzierung des Lärms ist nur durch einen Lärmschutzwall zu erreichen. Das „Problem“ dieses Spielplatzes ist es, dass er Attraktionen nicht nur für Kleinkinder, sondern auch für Jugendliche bietet.

2. Baugesuche

a) Neubau eines Blockheizkraftwerks, Flst. 345 in Sulpach, Gewann Hirschacker

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird unter Vorbehalt der Einhaltung der in § 35 Abs. 6 a - d geforderten Parameter erteilt.

b) Neubau einer Terrassenüberdachung, Innere Breite 5

Da die Überdachung komplett außerhalb des Bauquartiers liegt, wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag nicht erteilt.

c) Kennnisgabeverfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses mit integrierter Doppelgarage, Blumenstraße 31

Beschluss:

1. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.
2. Die notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Überschreitung der Traufhöhe um 0,37 m wird erteilt.

d) Erstellung einer Dachgaube und Einbau eines Bades im DG, Hirschstr. 184

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

e) Erstellung einer Stahlbeton-Fertigarage, Daimlerstraße 17

Beschluss:

1. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.
2. Die notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Bauquartiersüberschreitung wird erteilt.

3. Schenk-Konrad-Halle

- Reparatur der Heizungssteuerung

Herr Reich teilt mit:

Die Steuerung der Heizungsanlage ist defekt, der Schaltschrank entspricht nicht mehr den aktuellen Sicherheitsrichtlinien und ist überaltert. In der GR Sitzung vom 29.07.2008 wurden die Reparaturangebote der Firmen GesyTeam und Elcom vorgelegt. Die Verwaltung wurde beauftragt die Angebote von einem Ingenieurbüro prüfen zu lassen im Hinblick auf Kompatibilität, Ausbaubarkeit, Weiterverwendbarkeit und Firmenbindungen. Das Büro Sulzer wurde mit der Durchführung der Prüfung beauftragt und empfiehlt die Beauftragung der Firma Elcom zum Angebotspreis von 22.541,45 €, da der neue Schaltschrank und die neue

Steuerung nach heutigem Stand auch im Falle einer Änderung des Wärmerzeugers mit geringem Anpassungsaufwand weiterverwendbar ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Reparatur der Heizungssteuerung an die Fa. Elcom zum Angebotspreis von 22.521,- € lt Angebot vom 30.07.2008 zu vergeben.

4. Verschiedenes/Bekanntgaben

- a) Bürgermeister Buemann teilt mit, dass die Eröffnung und Einweihung der Brücke in Sulpach am Freitag, den 26.09.2008 um 16:00 Uhr stattfindet.
- b) In der letzten Gemeinderatssitzung am 29.07.2008 hat sich in der Bürgerfragestunde ein Bewohner nach dem Zwischenlager eines Fuhrunternehmers in der Kiesgrube erkundigt. Die damalige Aussage, dass sich die Fläche des Zwischenlagers auf dem Grundstück des Unternehmers befindet, ist falsch. Sie liegt auf dem Grundstück der Gemeinde und innerhalb des Naturschutzgebietes.
- c) Bürgermeister Buemann informierte den Gemeinderat darüber, dass der Mobilfunkmast der Firma O₂ nicht vor 2010 gebaut wird.
- d) Bürgermeister Buemann teilte mit, dass das Kultusministerium den gestellten Antrag des „Bildungsverbandes Nördliches Schussental“ auf Verlängerung einer gemeinsamen Eingangsstufe bis Klasse 6, eine engere Zusammenarbeit mit der Realschule sowie eine generelle Schulzeit für alle Schülerinnen und Schüler von 10 Schuljahren abgelehnt hat.
- e) Bei der vorgezogenen Bürgerbeteiligung am 27.08.2008 wurde der Bebauungsplan „Mehlisstraße“ vorgestellt und erläutert. Bürgermeister Buemann gab ein Schreiben der betroffenen Anlieger bekannt. Es wurde gebeten, die aufgeführten Bedenken bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

An der Sitzung waren bis zu 8 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Vielen Dank für Ihr Kommen.
Walter Plangg, Hauptamtsleiter